

Psychische Aspekte des Asthmas

Asthma und soziales Umfeld (Eltern)

Asthma gehört zu den chronischen Krankheiten, d.h. die betroffenen Kinder und die ganze Familie müssen sich lange Zeit, manchmal das ganze Leben mit dieser Krankheit auseinandersetzen.

Eltern und Kinder erfahren in der Schulung viel über Auslöser und die Behandlung von Asthma. Alle diese Dinge sind in **soziale Situationen** eingebunden.

So müssen die Kinder vielleicht bestimmte Unternehmungen und Situationen meiden. Bei einer Empfindlichkeit gegen Tierhaare z.B. können sie vielleicht Freunde oder Verwandte mit Haustieren nicht besuchen. Bei Pollenallergien haben sie oft Probleme bestimmte Unternehmungen mitzumachen.

Auch die Anwendung von Inhalationsgeräten und Sprays ist in soziale Situationen eingebunden. So müssen die Kinder vielleicht im Sport Pausen machen und vor anderen Menschen inhalieren. Zuhause gibt es möglicherweise Streit, weil die Kinder keine Lust zu inhalieren haben.

Das sind nur einige Beispiele für mögliche **Probleme** im Zusammenhang mit Asthma

-Was ist für ihre Familie im Zusammenhang mit der Erkrankung des Kindes besonders problematisch?
(Siehe auch den Fragebogen nächste Seite)

Es gibt im Zusammenleben mit einem asthmakranken Kind viele Bereiche, welche belastend und anstrengend für die Kinder, aber auch für die Eltern sind. Daher haben folgende Fragen besondere Bedeutung:

- Wo haben Sie sich Freiräume geschaffen? Wo können Sie auftanken?
- Wo haben Sie gelernt im positiven Sinne „nein“ zu sagen?
- Von wo würden Sie sich mehr Unterstützung erhoffen?
- Welche Stärken hat Ihr Kind in der Auseinandersetzung mit seiner Krankheit entwickelt?
- Welche Stärken haben Sie und hat die gesamte Familie entwickelt?



Weitere mögliche Fragen:

- Fällt Ihnen eine Situation ein, in der Sie besonders wütend über die Krankheit waren?
- Gab es Situationen in denen Sie besonders ärgerlich darüber waren, wie Andere (Lehrer, Verwandte, Ärzte, Krankenhauspersonal usw.) mit dem Asthma ihres Kindes umgegangen sind,
- Stellen Sie sich vor, wir könnten Ihnen einen Wunsch erfüllen - außer der Heilung des Asthmas. Was würde jedes Familienmitglied wählen?
- Wem in der Familie macht das Asthma am meisten Angst? Erstellen Sie eine Rangreihe
- Wer könnte wen am besten bei seiner Angst unterstützen?
- Wenn das Asthma weniger würde, würden Sie dann mehr oder weniger von ihrem Kind fordern?
- Was würde das Kind am meisten vermissen wenn das Asthma weg wäre?
- Wenn sich das Kind Ihnen oder einem anderen Familienmitglied gegenüber durchsetzen will, gelingt ihm das besser mit oder ohne Asthma.?
- Wer in der Familie kommt am Besten mit dem Asthma klar? Warum?

